

Siegerehrung Jubiläumspokalschießen

Anlässlich unseres 200-jährigen Bestehens haben wir ein Pokalschießen ausgerichtet. Eingeladen waren die Mitglieder des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg und befreundete Vereine. An zwei Wochen im März waren die Schützen und Schützinnen im Lang- und Kurzwaffenbereich gefordert. Anfang April war nochmals ein Wochenende den Jugendlichen vorbehalten. Am Samstag, dem 20. April trafen sich die Teilnehmer des Pokalschießens im Schützenhaus zur Siegerehrung.

Nachdem unser Vorsitzende Werner Schmidt die anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder begrüßt hatte starteten die Schießmeister mit den Ehrungen.

Den Mannschaftswettbewerb im Jugendbereich, geschossen wurde Luftgewehr Freihand, sicherte sich mit 522 Ringen die SG Linden 04 mit den Schützen Justin Wulfes, Marius Nagel und Pascal Boes. Platz 2 ging an die 1. Mannschaft der SG Barnten. Die Schützinnen Chutinam Khonmerschalad, Ronja Vogel und Sonja Schechner erreichten 500 Ringe. Der 3. Platz ging an die 2. Mannschaft der SG Barnten. Auf 492 Ringe hatten es die Schützen Daniel Heitmüller, Vivien Sekul und Anthony Calbert gebracht. Die Einzelwertung der Jugendlichen Teilnehmer sicherte sich mit 185 Ringen Daniel Heitmüller von der SG Barnten. Auf den Plätzen folgten Justin Wulfes (182 Rg./SG Linden 04), Nils Weinreich (182 Rg. / KKS Schellerten) und Chutinam Khonmerschalad (176 Rg. / SG Barnten).

Nach den Jungschützen folgte die Ehrung im Kurzwaffenbereich. Mit der Sportpistole, auf eine Distanz von 25 m geschossen, ging Platz 1 an Christian Maiwald von der SG Barnten. Er hatte 516 Ringe vorzuweisen. Platz 2 ging an seinen Vereinskollegen Norbert Schechno, der es auf 496 Ringe gebracht hatte. Im Großkaliberbereich, ebenfalls auf eine Distanz von 25m geschossen, gingen die drei ersten Plätze an Schützen des SV Lühnde. 383 Ringe konnte Jens Dannenberg vorweisen, die ihm für Platz 1 reichten. Detlef Busche brachte es auf 376 Ringe und Platz 2. Platz 3 mit 374 Ringen ging an Hartmut Fette.

Danach folget die Siegerehrung im Langwaffen- bzw. Luftgewehrbereich. Geschossen wurde hier auf die Distanz von 10m. An dem Wettbewerb hatten sich 53 Mannschaften mit insgesamt 163 SchützenInnen beteiligt. Platz 1 ging an die Mannschaft Alt II des SV „Vivat“ Gödringen. Sie erreichten 630,7 Ringe. 630,6 Ringe und damit nur 0,1 Ring hinter den Gödringern erreichte die 5. Mannschaft des SV Sarstedt 51 Platz 2.

Auf den weiteren Plätzen folgten SV Sarstedt 51-III (630,0 Rg), SV „Vivat“ Gödringen Alt II (628,4 Rg.), KKS Hasede I (627,4 Rg.), KKS Nordstemmen (627,2 Rg.). Für den 12. Platz wurde die Mannschaft SV Sarstedt 51 IV (621,9 Rg.) geehrt. Platz 24 ging an SV „Vaterland“ Groß Giesen (613,1 Rg.). 36. wurde die MIX-Mannschaft des SV „Vivat“ Gödringen (607,6 Rg.), Platz 48 erreichte der KKS Sehlide I (598,0 Rg.) und eine „rote Laterne“ bekam die Mannschaft des KKS Sehlide III. Als aktivster Verein wurde der SV „Vivat“ Gödringen ausgezeichnet, der an dem Pokalschießen mit sieben Mannschaften teilgenommen hatte.

Auch die Einzelwertung war sehr umfangreich. Beter Teilnehmer mit 211,8 Ringen war Ulrich Beer vom SV Sarstedt 51, der damit auch bester Senior der Veranstaltung war. Platz 2 ging an Regina Wischnewski vom SV Sarstedt 51, mit 211,4 Rg. war sie auch beste Alters-Dame. Rainer Weise vom SV „Vivat“ Gödringen erreichte ebenfalls 211,4 Rg. und war damit auch bester Altersschütze. Platz 4 ging mit 211,2 Rg. an Dirk Brinkmann ebenfalls SV „Vivat“ Gödringen und Platz 5 erreichte Harald Laube vom KKS Hasede. Er konnte 210,6 Rg. erreichen. Als bester Schütze kam Arne Neumann vom SV „Vivat“ Gödringen mit 208,5 Rg. auf Platz 25. Ilona Werner vom SV „Vaterland“ Groß Giesen belegte als beste Seniorin mit 208,4 Rg. Platz 28. Ebenfalls 208,4 Rg erreichte Agnieszka Tott vom SV Sarstedt 51 als beste Dame.

Da alle Teilnehmer des Pokalschießens auch eine Teilerscheibe zu beschießen hatten, wurden die Schützen der besten fünf Tiefschüsse geehrt. Platz 1 mit einem 10,8 Teiler sicherte sich Ernst-Robert Konrad gefolgt von Agnieszka Tott (12,3 T./ beide SV 51). Platz 3 ging an Matthias Mook (30,4 T./KKS Giften). Vierte wurde Brigitte Braukmann (31,1 T./SV Gr. Förste) und Platz 5 ging an Ingrid Sporleder (34,9 T./SV Heinde).



Die Jungschützen der SG Barnten

